

Der „Aufruf an unsere Nachkommen“ im Wortlaut:

Aufruf an unsere Nachkommen

Wir, die Liquidatoren der Folgen der Reaktorkatastrophe von Tschernobyl, die „vergessenen Retter von Europa“, die unter Einsatz unseres Lebens und unserer Gesundheit 1986 den Planeten Erde gerettet haben, wenden uns an Sie.

Die Explosion im vierten Reaktor des AKW Tschernobyl hat unser Leben in zwei Abschnitte geteilt: die Zeit vor der Katastrophe und die Zeit danach. In den letzten 25 Jahren sind in Folge der Katastrophe von Tschernobyl über 200.000 Liquidatoren verstorben; genauso viele sind zu Invaliden von Tschernobyl geworden. Die Erkrankungshäufigkeit von Liquidatoren, ihren Kindern und von Menschen, die in den radioaktiv verseuchten Gebieten leben, schreitet fort.

Die Glocke von Tschernobyl erklang 1986, die von Fukushima 25 Jahre später.

Atomenergie ist eine gefährliche Energiequelle für die Menschheit und die Umwelt.

Wir, die Liquidatoren aus Belarus, Russland, der Ukraine, Moldawien und Litauen bitten Sie inständig, alles von Ihnen Mögliche zu tun, damit Menschen nicht länger leiden – nicht in Tschernobyl, nicht in Fukushima, nicht an irgendeinem anderen Ort auf der Erde und dass niemand nirgendwo mehr unsere Heldentat wiederholen muss.